

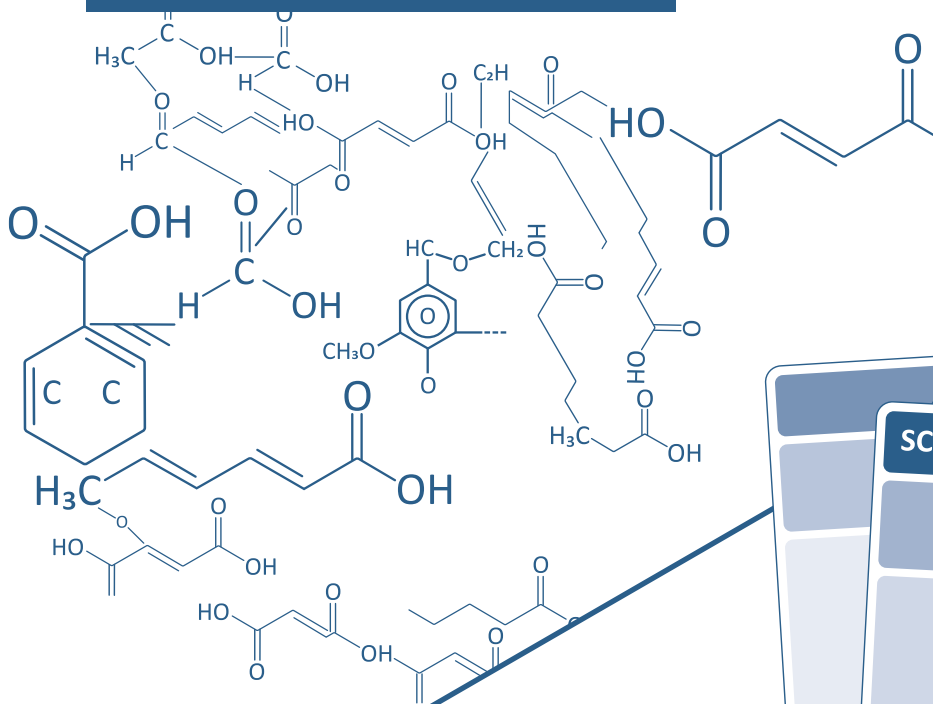
ERFOLG IM STALL

COMPACT



SCHAUMANN

ERFOLG IM STALL



Futtersäuren 2025/26

NEU: CERACID

Maximale Kraft
gegen Keime

Organische Säuren

WER kann WAS

Setzen Sie auf die richtige Karte

Die SCHAUMANN-
Futtersäuren

Liebe Landwirtinnen und Landwirte,

stabile und leistungsstarke Tierbestände entstehen durch das Zusammenspiel vieler Faktoren. In diesem komplexen System nehmen die Futter- und Wasserhygiene ebenso wie die Stabilisierung der Verdauungsvorgänge (gerade bei Jungtieren) eine zentrale Position ein.

Effizient. Flexibel. Schaumann-Futtersäuren.

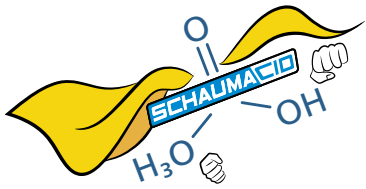
Ob flüssig oder granuliert, gepufferte oder scharfe Säure, ob Futter- oder Wasserapplikation, ob konventionelle oder ökologische Tierhaltung – das neue Schaumacid-Säureprogramm bietet Ihnen für jede Haltungsform und Zielsetzung die passende Lösung. Von der Basisabdeckung bis hin zum gezielten Einsatz gegen Salmonellen, Streptokokken, *E. coli* oder Clostridien: Wir haben für jede Herausforderung eine Option.

Innovation trifft auf Passion

Neu im Programm und voller Möglichkeiten: Schaumacid Quattro – die Alleskönnerin unter den Futtersäuren. Der enthaltene, neue Schaumann-Wirkstoff Ceracid, die innovative Kombination verschiedener Säure-Glyceride, ermöglicht nun auch die Wasserapplikation mittelkettiger Fettsäuren.

Mit dem überarbeiteten Schaumann-Futtersäurenprogramm verbinden wir langjährigen Erfahrungen mit innovativen Entwicklungen. Hier finden Sie für Ihre spezifischen Anforderungen die passende Lösung – zuverlässig, praxisnah und stets an Ihrer Seite.

**Für Ihren Erfolg im Stall
Ihr SCHAUMANN-Team**



Wie wirken Säuren – und gegen wen?

Organische Säuren sind heute ein fester Bestandteil moderner Fütterungskonzepte. Sie helfen, die Darmgesundheit zu stabilisieren, unterstützen die Verdauung und haben eine starke antimikrobielle Wirkung. **Doch wie genau wirken sie eigentlich?**

Direkte Effekte auf pathogene Keime durch organische Futtersäuren

Grampositiv

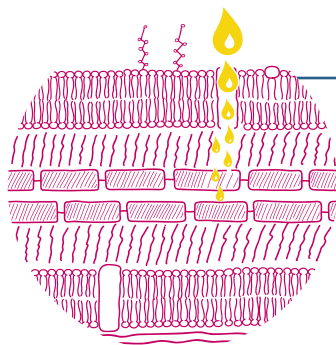


Organische Säuren prallen bei grampositiven Bakterien (z.B. Clostridien) an ihrer dicken Mureinschicht ab und können nicht in die Zelle eindringen.

Gramnegativ

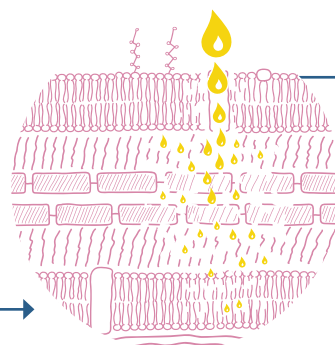
Membrandurchtritt

Organische Säuren wirken wie ein Angriff von innen:



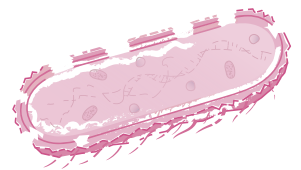
pH-Schock

Anionen-Stress



Blockiert lebenswichtige Prozesse

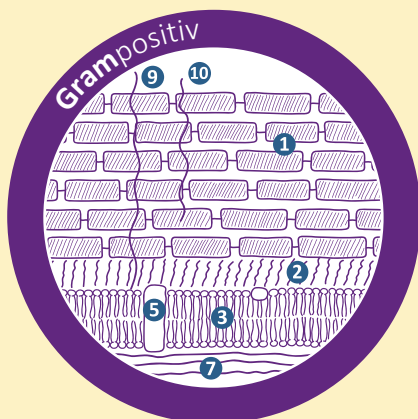
Zelltod



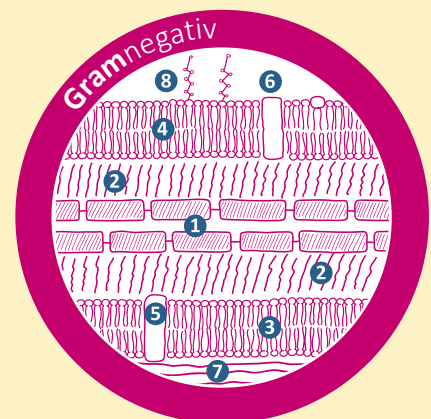
Sie durchdringen die Zellmembran gramnegativer Bakterien wie *E. coli* oder Salmonellen und stören deren Stoffwechsel. Die Säuren senken den pH-Wert im Zellinneren, blockieren lebenswichtige Prozesse und führen zum Absterben der Bakterien.

Gramnegative und grampositive Bakterien – was heißt das eigentlich?

Die Namensgebung bezieht sich auf ein spezielles Färbeverfahren zur Darstellung von Bakterien, der „Gramfärbung“. Zuerst werden die Bakterien mit einem violetten Farbstoff eingefärbt. Bei gramnegativen Bakterien ist die Zellwand relativ dünn, aber von einer zusätzlichen äußeren Membran umgeben (siehe unten). Dadurch wird der violette Farbstoff im zweiten Schritt wieder ausgewaschen und im Anschluss durch einen roten Farbstoff ersetzt. Grampositive Bakterien besitzen dagegen eine sehr dicke Zellwand ohne äußere Membran. Der Farbstoff kann hier nicht ausgewaschen werden, diese Bakterien bleiben dunkelviolet.



1. Murein-Schicht
2. Periplasma
3. Innere Membran
4. Äußere Membran
5. Membranproteine
6. Porin (Kanal)
7. Cytoplasma
8. Lipopolysaccharide (LPS)
9. Lipoteichonsäure
10. Teichonsäure



CERACID

NEU!

Stark gegen Keime – effektiv in der Anwendung!

Der neue Wirkstoff vereint kraftvolle, an Glycin gebundene Säuren mit bis zu 12 C-Atomen – für eine maximale Schlagkraft gegen gramnegative und grampositive Bakterien. Sogar Kokzidien und Kryptosporidien werden in ihrer Entwicklung gehemmt. Dank der speziellen Aufbereitung ist der Wirkstoff auch für den Einsatz im Tränkwasser geeignet.

organische Futtersäure

Grampositiv

Membranzerstörung durch CERACID

Organische Futtersäure kann in die Zelle eindringen

pH-Schock

Anionen-Stress

Blockiert lebenswichtige Prozesse

Zelltod

CERACID lagert sich direkt in die Zellmembran ein:

Durch die Einlagerung in die dicke Zellmembran (Murein-Schicht) wird die Barriere grampositiver Bakterien wie Clostridien durchlässig. Der Zellstoffwechsel gerät aus dem Gleichgewicht, was das Wachstum massiv hemmt – bis zum vollständigen Zelltod.

Ergänzend können nun auch organische Säuren in die geschwächte Zelle eindringen und die Wirkung von Ceracid wirkungsvoll ergänzen.

Indirekte Effekte auf pathogene Keime

durch Veränderung der Umweltbedingungen



pH



pH



pH

Viele pathogene Keime, wie z. B. *E. coli*, bevorzugen ein neutrales bis leicht basisches pH-Milieu. Unter solchen Bedingungen vermehren sie sich rasch und können die mikrobiologische Stabilität des Futters gefährden. Milchsäurebakterien wie Laktobazillen sind in dieser Umgebung dagegen weniger aktiv und konkurrenzschwach.

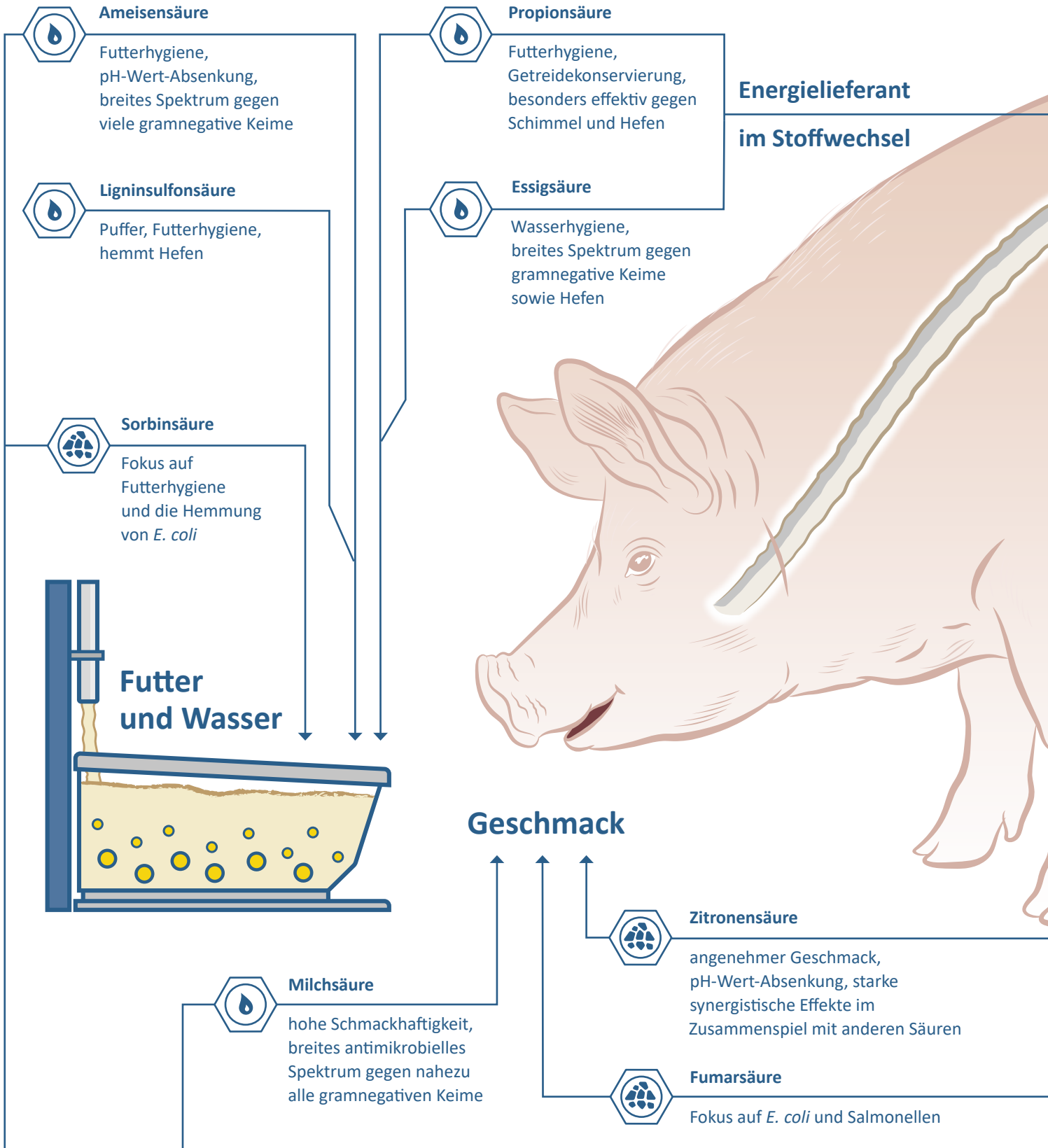
Sinkt der pH-Wert der Umgebung – z. B. durch den gezielten Einsatz organischer Säuren – verschlechtern sich die Lebensbedingungen für pathogene Keime deutlich. Ihre Zellteilung verlangsamt sich oder kommt ganz zum Erliegen. Im Gegensatz dazu sind Milchsäurebakterien an ein saures Milieu angepasst: Sie beginnen sich zu vermehren und übernehmen zunehmend die mikrobielle Kontrolle.

Bei weiter sinkendem pH-Wert wird das Wachstum pathogener Keime stark gehemmt oder vollständig unterdrückt. Laktobazillen hingegen profitieren von dem sauren Milieu: Sie dominieren die mikrobielle Flora und verdrängen aktiv unerwünschte Keime wie *E. coli*. Diese natürliche Konkurrenz verstärkt die Wirkung der pH-Wert-Senkung zusätzlich.

Organische Säuren – WER kann WAS

Better together ...

Ob im Schaumacid-Programm oder in unseren Mineralfuttern – wir setzen bewusst auf die Kombination verschiedener organischer Säuren. Denn gemeinsam sind sie stärker: Zusammen entfalten sie ihre volle Wirkung, schonen nützliche Keime und sorgen gleichzeitig für eine bessere Akzeptanz am Futtertrog.

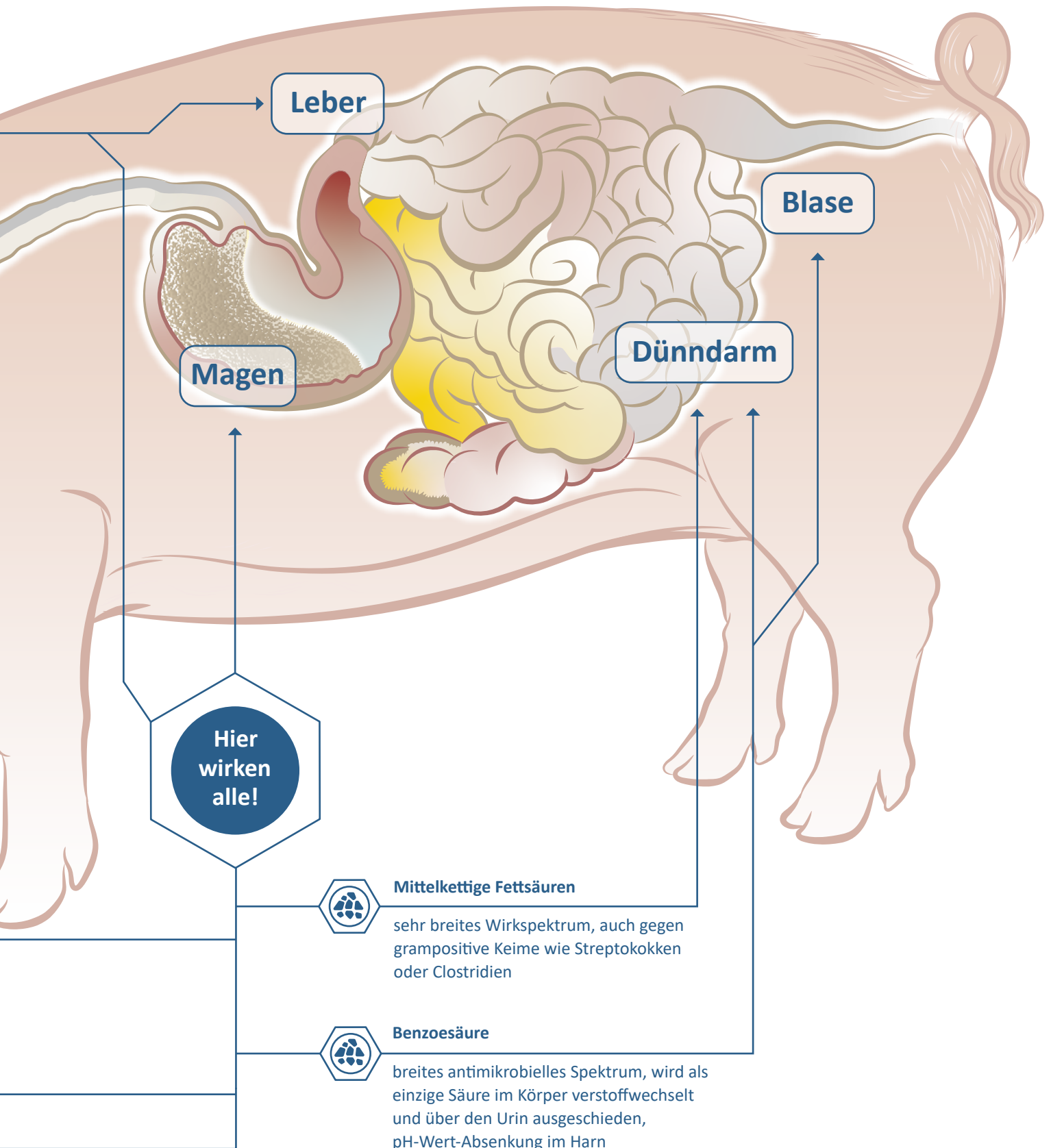


Wir nutzen bewusst die unterschiedlichen Eigenschaften der hier aufgeführten Säuren. Unsere Säurekombinationen sind immer auf ein spezielles Ziel ausgerichtet – ob es nun die Futter- oder Wasserhygiene, die Verbesserung und Stabilisierung des Salmonellenstatus oder der Einsatz im ökologischen Landbau ist. Durch die passende Kombination der verschiedenen Eigenschaften und Wirkungsschwerpunkte lassen sich so zielgerichtet unterschiedliche Keimgruppen (grampositive/gramnegative Bakterien, Hefen und Schimmelpilze) eindämmen.



flüssige Säuren

feste Säuren



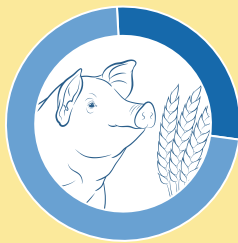
Setzen Sie auf die richtige Karte!

Das Schaumann-Futtersäurenprogramm umfasst neun Produkte, die wir Ihnen hier in Form eines Kartenquartetts vorstellen – unterteilt in Basis- und Trumpfkarten. Jede Karte repräsentiert ein Produkt mit spezifischem Wirkprofil und gezieltem Einsatzbereich – als durchdachter Baustein für mehr Effizienz und hygienische Stabilität im Stall.

SCHAUMACID CLEAN

Einsatzbereich: Futter, Nebenprodukte

- effektive pH-Wert-Absenkung
- sichert die Hygiene in der Flüssigfütterung
- Basisabsicherung in der Mast
- gepufferte Säure



Zusammensetzung:

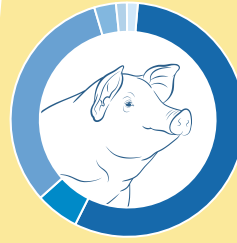
- Ameisensäure
- Ligninsulfonsäure

Einsatzmenge: 0,3 - 0,8 % bei 88 % TM

SCHAUMACID F

Einsatzbereich: Futter

- breite Wirkung gegen gramnegative Keime
- sichert die Futterhygiene im Schrot
- hohe Schmackhaftigkeit
- Basisabdeckung für Ferkel und Zuchtsauen
- gepufferte Säure



Zusammensetzung:

- Ameisensäure
- Propionsäure
- Milchsäure
- Zitronensäure
- Sorbinsäure
- Benzoesäure

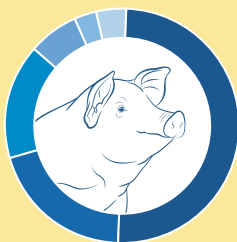
Einsatzmenge: 0,3 - 1,0 % bei 88 % TM

BASIS Grundsätzliche Hygienisierung

SCHAUMACID UNI GRANULAT

Einsatzbereich: Futter

- breite Wirkung gegen gramnegative Keime
- sichert die Futterhygiene
- auf Träger gezogene, granuliert Säure
- auch für den Einsatz im ökologischen Landbau



Zusammensetzung:

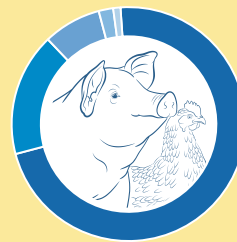
- Träger
- Ameisensäure
- Zitronensäure
- Milchsäure
- Propionsäure
- Sorbinsäure

Einsatzmenge: 0,7 - 2,0 % bei 88 % TM

DETACID

Einsatzbereich: Futter und Wasser

- breite Wirkung gegen gramnegative Keime
- sichert die Futterhygiene
- auch für den Einsatz im ökologischen Landbau
- scharfe Säure



Zusammensetzung:

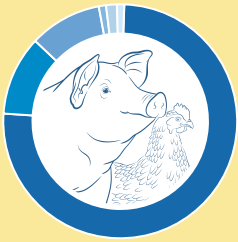
- Ameisensäure
- Propionsäure
- Milchsäure
- Zitronensäure
- Sorbinsäure

Einsatzmenge: 0,3 - 1,0 % bei 88 % TM

SCHAUMACID AQUA BLUE

Einsatzbereich: Wasser

- breite Wirkung gegen gramnegative Keime
- synergistische Effekte durch antimikrobielle Wirkung von Kupfer und Zink
- sichert die Wasserhygiene
- stabilisiert die Verdauungsvorgänge
- gepufferte Säure



Zusammensetzung:

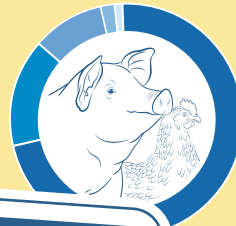
- Ameisensäure
- Propionsäure
- Essigsäure
- Zitronensäure
- Cu-Glycinat
- Zn-Glycinat

Einsatzmenge: 0,05 - 0,2 % im Wasser

SCHAUMACID QUATTRO

Einsatzbereich: Futter und Wasser

- innovative Aufbereitung kurz- und mittelkettiger Fettsäuren (CERACID) kombiniert mit organischen Säuren
- breite Wirkung gegen alle relevanten Pathogene von *E. coli* über Streptokokken und Clostridien bis hin zu Kokzidien
- gepufferte Säure



Zusammensetzung:

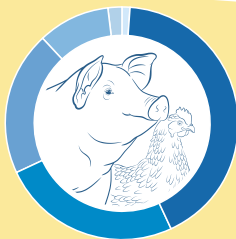
- Ameisensäure
- CERACID
- Propionsäure
- Zitronensäure
- Benzoesäure

Einsatzmenge: 0,3 - 1,0 % bei 88 % TM
0,05 - 0,2 % im Wasser

SCHAUMACID DRY

Einsatzbereich: Futter

- Kombination fester Säuren mit Laurinsäure und Phytobiotika
- hoch wirksamer Allrounder
- gegen alle relevanten bakteriellen Pathogene wie *E. coli*, Streptokokken, Salmonellen oder Clostridien
- trockenes Granulat, geeignet für den Kleimgendosierer



Zusammensetzung:

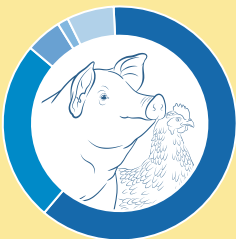
- Ameisensäure
- Fumarsäure
- Sorbinsäure
- Laurinsäure
- Zitronensäure
- Phytobiotika

Einsatzmenge: 0,3 - 1,0 % bei 88 % TM

SCHAUMACID S

Einsatzbereich: Futter

- spezifische Kombination organischer Säuren mit mittelkettigen Fettsäuren
- zielgerichtete Eindämmung von Salmonellen
- variable Dosierung, angepasst an den Salmonellenstatus
- scharfe Säure



Zusammensetzung:

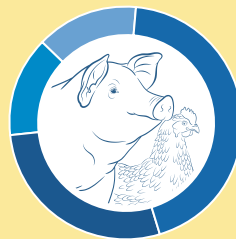
- Ameisensäure
- Propionsäure
- Milchsäure
- Benzoesäure
- mittelkettige Fettsäuren

Einsatzmenge: 0,3 - 1,0 % bei 88 % TM

SCHAUMACID BA PLUS GRANULAT

Einsatzbereich: Futter

- pH-Wert-unabhängige Wirkung durch Bindung von Ameisen- und Buttersäure an Glycerin (≠ organische Säuren)
- Wirkung bis in den Dickdarm hinein
- breites Wirkspektrum gegen gramnegative und grampositive Keime, von *E. coli* bis Salmonellen
- Granulat



Zusammensetzung:

- Ameisensäure
- Träger
- Ameisensäure-Glycerid
- Buttersäure-Glycerid

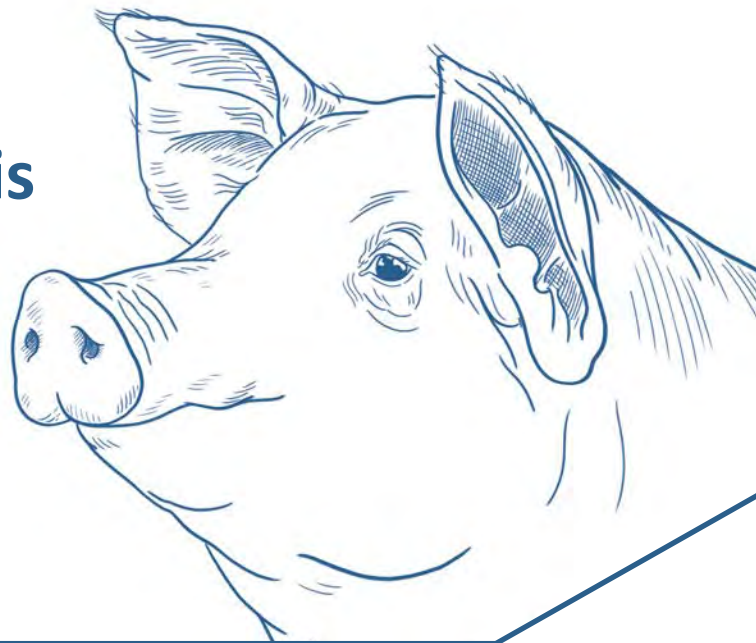
Einsatzmenge: 0,5 - 1,0 % bei 88 % TM

TRUMPF

Gezielte Lösungen
für besondere
Situationen

Stimmen aus der Praxis

Für jede Herausforderung eine Lösung!



SCHAUMACID CLEAN



Andreas Steinbach
SCHAUMANN-Fachberater Milan Kschischan

SCHAUMACID CLEAN –

Hohe Hygienestandards für hohe Mastleistungen

Andreas Steinbach betreut in Wanzleben-Börde (Sachsen-Anhalt) die Ebermastanlage der Görtz-Gruppe mit 11.000 Mastplätzen.

Da in der Flüssigfütterung Nebenprodukte und das anfallende Brauchwasser eingesetzt werden, ist die Fütterungshygiene in der Anlage immer ein entscheidender Faktor.

Seit vielen Jahren setzt Herr Steinbach auf Schaumacid Clean – die eingestellten Masteber belohnen den hohen Hygienestandard mit ausgezeichneten Mastleistungen.

SCHAUMACID DRY

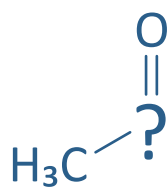
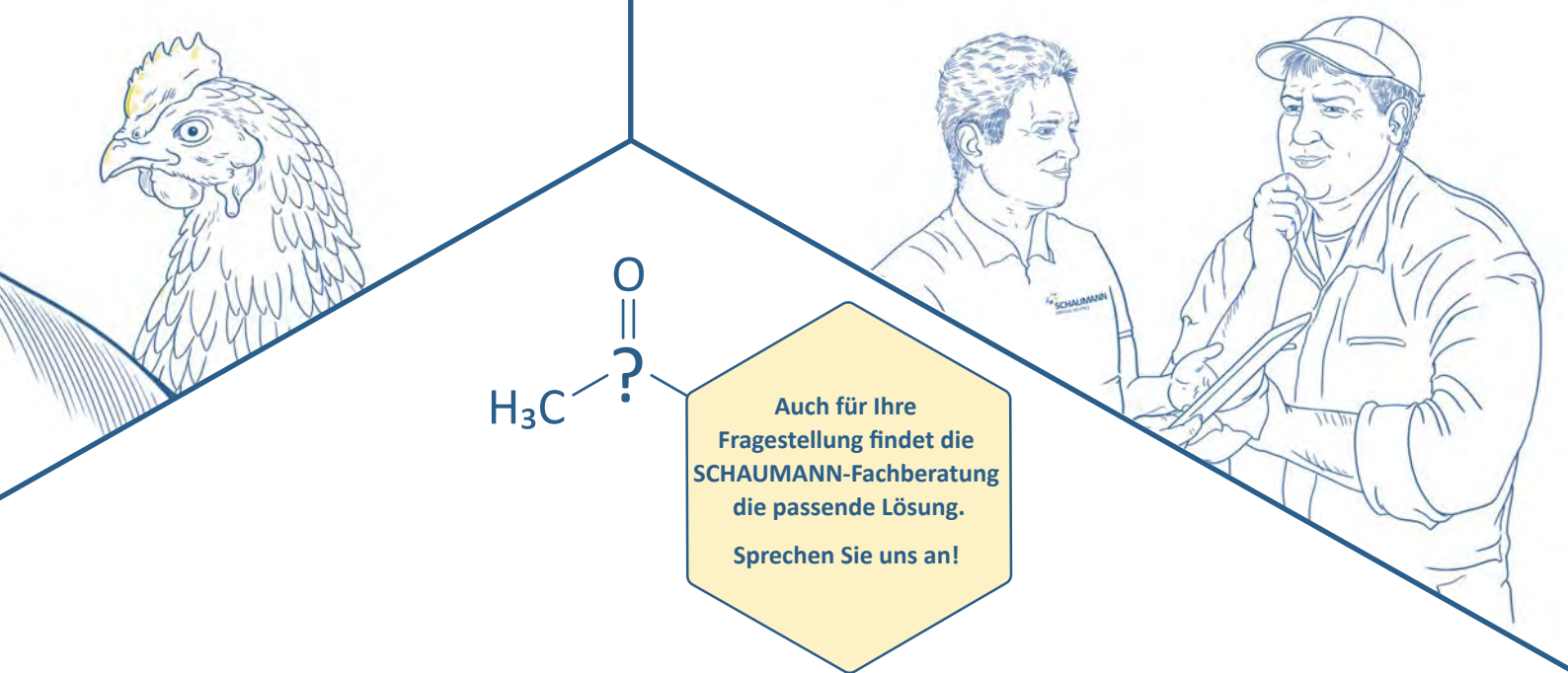


Sebastian Bauer
SCHAUMANN-Fachberater Markus Christ

SCHAUMACID DRY – Kein Ärger mehr beim Absetzen

Im bayrischen Greding betreiben Sebastian Bauer und seine Frau Angela eine Schweinehaltung im geschlossenen System. Nach der Übernahme des elterlichen Betriebs mit Sauenhaltung im Jahr 2018 erfolgte 2023 die Erweiterung um ein Flatdeck und den Maststall in Außenlage. Heute mäset das Ehepaar die Ferkel von ihren 175 Sauen und liefert Schweinefleisch für das Strohschwein-Programm von REWE.

Nach dem Absetzen hatte der Betrieb häufig mit Durchfall zu kämpfen. Seitdem Schaumacid Dry zum Einsatz kommt, ist diese Problematik wie weggeblasen und die Ferkel können sich von Anfang an ideal entwickeln.



Auch für Ihre
Fragestellung findet die
SCHAUMANN-Fachberatung
die passende Lösung.
Sprechen Sie uns an!

SCHAUMACID S



Marie Schabbing und Bernd Pieper
(vom Team Terstriep)
SCHAUMANN-Fachberater Bernd Wenzelmann

SCHAUMACID S –

Erfolgreiches Salmonellenmanagement

Heinz Terstriep bewirtschaftet in Alstätte (NRW) einen erfolgreichen Ferkelaufzuchtbetrieb mit 1.500 TN70-Sauen. Im Abferkelstall und in der Ferkelaufzucht wird eine Spotmix-Fütterung eingesetzt.

Seit Jahren vertraut der Betrieb auf Schaumacid S, um die Leistungen im gesamten Sauenbestand sowie in der Ferkelaufzucht abzusichern. Das führt nachweislich zu einer Reduktion vieler enteropathogener Keime – insbesondere Salmonellen. Regelmäßige Screenings des Hoftierarztes bestätigen die Wirkung von Schaumacid S. Gleichzeitig verbessert sich die Verdauungsleistung der Tiere, und damit auch die Futterverwertung.

Heinz Terstriep weiß: „Mit Schaumacid S bin ich auf meinem Betrieb und bei meinen angeschlossenen Mästern auf der sicheren Seite.“

SCHAUMACID F



SCHAUMANN-Fachberater
Markus Dormann

SCHAUMACID F –

Bereits bei der Futterproduktion
die Leistung von morgen sichern

Schaumann-Fachberater Markus Dormann ist zugleich Betreiber einer fahrbaren Mahl- und Mischanlage. Gerade bei starken Temperaturschwankungen und entsprechender Kondenswasserbildung berichteten Kunden wiederholt von Schimmelbildung in den Randbereichen des Futtersilos und den daraus folgenden Problemen im Stall wie sinkende Futteraufnahme oder aufgeblähte Schweine.

Markus Dormann berichtet: „Seitdem ich Schaumacid F einsetze, sind diese Probleme bei meinen Kunden Schnee von gestern.“



H. Wilhelm Schaumann GmbH
Tel. +49 4101 218-2000
www.schaumann.de

Alle unsere Leistungen erfolgen unter Einbeziehung unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AVB) und unter Ausschluss etwaiger Bedingungen des Kunden. Unsere AVB finden Sie hier: schaumann.de/avb

